



Wo isst Österreich 2009

Der Gourmet-Guide von Klaus Egle und Christoph Wagner verlieh uns wieder die höchste Bewertung, die 3 Kellerkatzen!

Rudolf und Anita Schwarzböck nehmen das Schlagwort von der „Bisamberger Weingemütlichkeit“ ernst und machen den Wein zum Fest. Dafür scheuen sie von täglichen Degustationen (außer Sonntag) bis zu regelmäßigen Wein-Events wie Riedenwanderungen, DAC-Parties, Altweinverkostungen, Vernissagen) keinerlei Mühen. Dasselbe gilt für die Arbeit im Weingarten und Keller. Als Topwinzer ringt Schwarzböck seinen Bisamberger Böden auch alle Jahre spannungsgeladene Gr. Veltliner ab, die auch, wenn sie aus der „Ried Hölle“ kommen, dem Gaumen ob ihrer Pfeffrigkeit, Frucht und Würze ein himmlisches Halleluja entlocken. Erfreulich in Zeiten marketingbedingten Streamlinings ist auch die geradezu stupende Sortenvielfalt des Hauses, die von frisch-kernfruchtigen Rieslingen über komplexe Chardonnays und rosenduftige Traminer bis zu einem fleischigen Merlot und einer TBA-Cuvée mit quicklebender Säure reichen.